

MÜNZWETTBEWERB

**WUNDERWELT INSEKTEN –
MARIENKÄFER**
1. QUARTAL 2023



ERGEBNISPROTOKOLL

JANUAR 2022

Impressum

Bundesrepublik Deutschland
vertreten durch das
Bundesministerium der Finanzen

Koordination, Durchführung und Protokoll des Münzwettbewerbs:

Bundesverwaltungsamt
Referat VM II 2 – Münze Deutschland; Münzwettbewerbe

Leitung: Mathias Bamberg
Projektleitung: Timo Stingl

© 2022

INHALTSVERZEICHNIS**1. TEIL Ergebnisprotokoll**

TOP 1	Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichts.....	4
TOP 2	Eröffnung der Preisgerichtssitzung.....	4
TOP 3	Bericht der Vorprüfung.....	4
TOP 4	Informationsrundgang.....	4
TOP 5	Wertungsrundgänge.....	4
TOP 6	Festlegung der Rangfolge.....	4
TOP 7	Schriftliche Beurteilung der Preise.....	5
TOP 8	Empfehlung des Preisgerichts.....	6
TOP 9	Öffnen der Verfasserumschläge.....	7
TOP 10	Abschluss der Preisgerichtssitzung.....	7

2. TEIL Anhang

Einzelberichte (aus dem Vorprüfbericht).....		8
Tarnzahl 2061	Claudius Riedmiller, Stuttgart.....	8
Tarnzahl 2062 A+B	Detlef Behr, Köln.....	8
Tarnzahl 2063	Sarah Bräuner, Berlin.....	8
Tarnzahl 2064	Patrick Niesel, Röthenbach.....	9
Tarnzahl 2065	Irene Pätzig, Berlin.....	9
Tarnzahl 2066	Thomas Serres, Hattingen.....	9
Tarnzahl 2067	Bastian Prillwitz, Berlin.....	9
Tarnzahl 2068	Jordi Truxa, Neuenhagen bei Berlin.....	9
Tarnzahl 2069	Daniel Engelberg, München.....	10
Tarnzahl 2070	Anna Martha Napp, Lübow.....	10
Tarnzahl 2071	Anna Hrecka, Berlin.....	10
Tarnzahl 2072	Susanne Jünger, Berlin.....	10

1. Teil Ergebnisprotokoll der Preisgerichtssitzung

Termin: 21. Januar 2022
Beginn: 9:30 Uhr

Ort der Sitzung: Videokonferenz an verschiedenen Orten

TOP 1 Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichtes**TOP 2 Eröffnung der Preisgerichtssitzung**

Thema

Sicherlich ist der Siebenpunkt-Marienkäfer eines der bekanntesten Insekten überhaupt. Er ist weit verbreitet und ein Vertreter der „Big 4“ der größten Insektengruppen, nämlich der zahlenmäßig größten Ordnung der Käfer. Da sowohl seine Larven als auch die erwachsenen Käfer (Imago) gerne Blatt- und Schildläuse fressen, ist er als Nützling gern gesehener Gast in unseren Gärten. Der Name beschreibt es: Wegen ihrer Nützlichkeit für die Landwirtschaft glaubten die Bauern, dass der Marienkäfer ein Geschenk der Jungfrau Maria sei. Der Siebenpunkt-Marienkäfer ist auch das erste Insekt, das in der Biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt und kommerziell vermarktet wurde. Er gilt als Glückssymbol und ist ein beliebtes Motiv auf Glückwunschkarten, Briefmarken und in der Kunst, was auch seiner Ästhetik geschuldet ist. Sieben schwarze Punkte auf glänzend-roten Flügeldecken, ein halbkugeliger Körper und weiße Flecken auf dem Kopf. Er war im Jahr 2006 das Insekt des Jahres in Deutschland.

**TOP 3 Bericht der Vorprüfung****TOP 4 Informationsrundgang****TOP 5 Wertungsrundgänge****TOP 6 Festlegung der Rangfolge der Bildseiten**

TOP 7 Schriftliche Beurteilung der Preise

Das Preisrichter-Gremium formuliert die Beurteilung der preisgekrönten Wettbewerbsarbeit. Anschließend werden die Beurteilungen vorgelesen, abgestimmt und in Übereinstimmung schriftlich festgelegt.

1. Preis Tarnzahl 2070

(Kolorierungsvorschlag der Künstlerin)

In der Serie „Wunderwelt Insekten“ erscheint im Jahr 2023 eine teilkolorierte 5-Euro-Sammlermünze mit dem Motiv des Siebenpunkt-Marienkäfers. Im Münzrund wird ein fliegender Käfer in seinem angedeuteten natürlichen Umfeld gezeigt. Dadurch werden auch Merkmale sichtbar, die, wie die Hinterflügel, ansonsten verdeckt sind. Dies verleiht dem Marienkäfer eine besondere Dynamik. Der Gestalterin gelingt durch die starke plastische Darstellung eine außergewöhnlich lebendige Anmutung. Die Gesamtkomposition inklusive der Typografie ist ausgesprochen gelungen.

Randschrift:

WUNDERWELT INSEKTEN ·

2. Preis Tarnzahl 2068

(Kolorierungsvorschlag des Künstlers)

In einem dichten Blattwerk sitzen der adulte Siebenpunkt-Marienkäfer und seine Larve. In ihrem natürlichen Habitat kommen im differenziert ausgearbeiteten Relief und durch die farbliche Gestaltung die beiden Insekten lebensnah und anschaulich zur Geltung. Durch die gelungene und reiche Ausgestaltung des Reliefrunds setzen die farbigen Elemente der Münze die entscheidenden Akzente. Die Aufschrift trägt die dichte Komposition und geleitet die Betrachtenden zum Titel der Ausgabe. Die Fauna der Bildseite korrespondiert sehr gut mit der wertigen Rückseitendarstellung des Adlers.

3. Preis Tarnzahl 2061

(Kolorierungsvorschlag des Künstlers)

Die Bildseite zeigt in der Mitte eine podestartige kreisrunde Erhebung, in deren Zentrum ein erhaben modellierter lebendig wirkender Siebenpunkt-Marienkäfer in Aufsicht zu sehen ist. Der Untergrund ist abstrakt reliefartig gestaltet. Um dieses Podest ist umlaufend auf dem Münzgrund erhaben in serifenloser Typographie der Titel der Münze zu sehen. Durch die Trennung zwischen Schriftrand und erhabener Mitte entsteht der Eindruck eines Blickes durch die Lupe. Das Motiv ist konzentriert auf den Körper des Insektes ohne schmückendes Beiwerk und entfaltet dadurch eine monumentale Wirkung. Der handwerklich anspruchsvoll gestaltete Entwurf wird durch den Farbeinsatz gekonnt unterstützt.

TOP 8 Empfehlung des Preisgerichtes

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig den **1. Preis** (Tarnzahl **2070**) zur Ausführung.

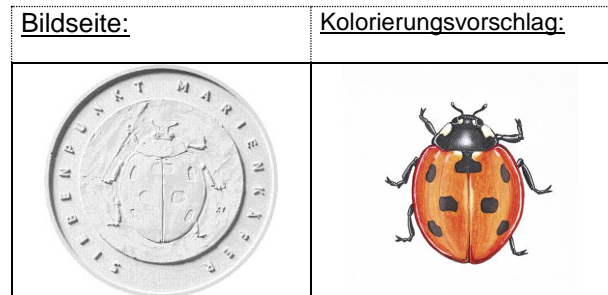
TOP 9 Öffnen der Verfasserumschläge

Bildseite	Rundgang	Tarnzahl	Verfasser
	1. RG	---	---
	2. RG	2062 A+B	Detlef Behr, Köln
		2063	Sarah Bräuner, Berlin
		2065	Irene Pätzug, Berlin
		2066	Thomas Serres, Hattingen
		2067	Bastian Prillwitz, Berlin
		2069	Daniel Engelberg, München
		2071	Anna Hrecka, Berlin
		2072	Susanne Jünger, Berlin
	3. RG	2064	Patrick Niesel, Röthenbach
	1. Preis	2070	Anna Matha Napp, Lübow
	2. Preis	2068	Jordi Truxa, Neuenhagen b. Berlin
	3. Preis	2061	Claudius Riedmiller, Stuttgart

TOP 10 Abschluss der Preisgerichtssitzung

Aufgestellt: Berlin, den 21. Januar 2022.

Verfasser: Claudius Riedmiller, Stuttgart
2061



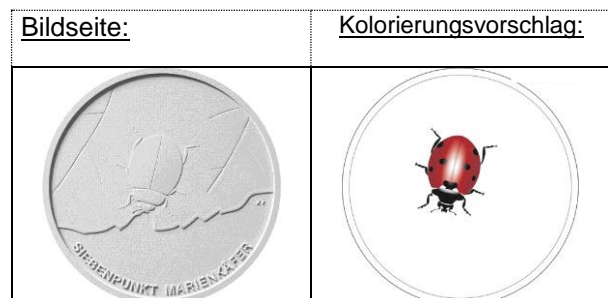
Verfasser: Detlef Behr, Köln
2062 A



Verfasser: Detlef Behr, Köln
2062 B



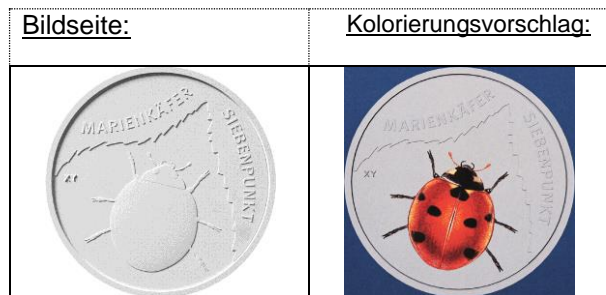
Verfasserin: Sarah Bräuner, Berlin
2063



Verfasser: Patrick Niesel, Röthenbach
2064



Verfasserin: Irene Pätzig, Berlin
2065



Verfasser: Thomas Serres, Hattingen
2066



Verfasser: Bastian Prillwitz, Berlin
2067

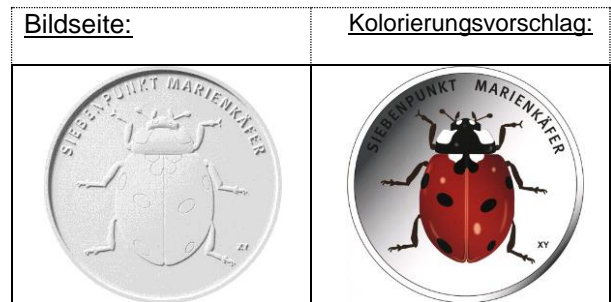


Verfasser: Jordi Truxa, Neuenhagen b. Berlin
2068



Verfasser: Daniel Engelberg, München

2069



Verfasserin: Anna Martha Napp, Lübow

2070



Verfasserin: Anna Hrecka, Berlin

2071



Verfasserin: Susanne Jünger, Berlin

2072

